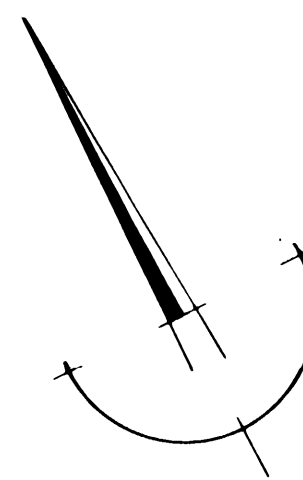
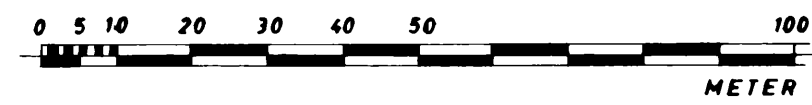


TEILBEBAUUNGSPLAN NR.2 "IM DIEK"
GEMEINDE: RHEINE RECHTS DER EMS
FLUR: 21



DORTMUND-EMS-KANAL

1. vereinf. Änderung
lt. Ratssitzung vom 25.9.90



BEBAUUNGSPLAN "IM DIEK"

GEMÄSS §§ 4 UND 20 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-
WESTFALEN VOM 20. 10. 1952 (G. S. N. W. S. 187), §§ 2 UND 10 DES BUNDES-
BAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (B. G. B. L. I. S. 341), § 103 DER BAUORDNUNG
FÜR DAS LAND NRW VOM 25. 6. 1962 (G. V. N. W. S. 322) IN VERBINDUNG MIT
§ 9 (2) DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER ERSTEN VERORDNUNG
ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 28. 11. 1960 (G. V. N. W. S. 433)

DIESER PLAN IST GEMÄSS §§ 2+10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960
(B. G. B. L. I. S. 341) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG
VOM 19. 8. 1963 IM SINNE DES § 30 DES BUNDESBAUGESETZES AUFGESTELLT
WORDEN.

RHEINE, DEN 10. 3. 1964

gez. HOPSTER
BÜRGERMEISTER

DER TEILBEBAUUNGSPLAN "IM DIEK" DER GEMEINDE RHEINE R.D.EMS
HAT LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 23. 6. 1960 (B. G. B. L. I. S. 341)
DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (B. G. B. L. I. S. 341) IN DER ZEIT
VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
RHEINE, DEN 7. 7. 1967

gez. Dr. HANNICH
AMTSDIREKTOR

DER TEILBEBAUUNGSPLAN "IM DIEK" DER GEMEINDE RHEINE R.D.EMS
IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (B. G. B. L. I. S. 341)
VOM RAT DER GEMEINDE RHEINE R.D.EMS AM ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN WORDEN.

RHEINE, DEN 10. 7. 1967

gez. HANNICH gez. EXELER gez. HOPSTER
SCHRIFTFÜHRER RATSMITGLIED BÜRGERMEISTER

DIESEM BEBAUUNGSPLAN WURDEN DIE FLURKARTEN DES KATASTERAMTES
BURGSTEIFURT ZUGRUNDE GELEGT. ES WIRD BESCHWENIGT, DASS DIE
DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLE-
GUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEODÄTISCH EINDEUTIG IST.

BURGSTEIFURT, DEN 17. 7. 1967

DER OBERKREISDIREKTOR
- KATASTERAMT -
IM AUFTRAGE: *Hannich*

DER TEILBEBAUUNGSPLAN "IM DIEK" DER GEMEINDE RHEINE R.D.EMS
WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. 6. 1960 (B. G. B. L. I. S. 341)
HIERMIT GENEHMIGT.

MÜNSTER, DEN 20. 12. 1967

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

gez. GÜLDENFENNIG
REGIERUNGSBAUDIREKTOR

DIESER TEILBEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. 6. 1960 (B. G. B. L. I. S. 341) MIT ZUGEHÖRIGER BEGRÜNDUNG LAUT
ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 19. 1. 1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG IST DER PLAN RECHTSVERBINDLICH
GEWORDEN.

RHEINE, DEN 19. 1. 1968

BÜRGERMEISTER

gez. HOPSTER

AMTSVERWALTUNG RHEINE
HOCHBAUAMT

RHEINE, IM AUGUST 1963

AMTSDIREKTOR

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- - - VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- - - GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)
- - - STRASSENABGRENZUNGSLINIEN
- - - BAULINIEN
- - - BAUGRENZEN

- VORHANDENE STRASSEN UND WEGE
- GEPLANTE STRASSEN UND WEGE
- GRZ SCHUTZSTREIFEN FÜR KANALERWEITERUNG
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- ZWINGENDE FIRSTRICHTUNG
- VORHANDENE GEBÄUDE

WR II REINES WOHNGEW. GRZ 0,2 GFZ 0,3 DACHNEIGUNG 4,5° BIS 50°
ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE DAS OBERE NUR IM AUSGEBAUTEN
DACHGESCHOSS DREMPEL BIS 0,70 m

AUSSERHALB DER DURCH BAULINIEN UND BAUGRENZEN FESTGELEGTE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-
FLÄCHEN SIND NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26. 6. 1962 IN VER-
BINDUNG MIT § 23 ABS. 5 A. A. O. (WIE GARAGEN, ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE UND WIRTSCHAFTSTEILE
EINER KLEINSIEDLUNG ETC.) NICHT GESTATTET.

△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG